

GER

Übersetzung der
ursprünglichen Anleitung



BLASGERÄT AIRION 3

Gebrauchsanleitung

57 - 147010-C
08.2020

**VOR DEM GEBRAUCH DIE BEDIENUNGS-
ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCHLESEN**

   #♥ELECTRIC

PELENC

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	5
2. SICHERHEIT	6
2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT	6
2.1.1. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG ANDERER TEILE UND ANDEREN ZUBEHÖRS ENTSTEHEN, ÜBERNIMMT DIE FIRMA PELLENC KEINE HAFTUNG. SICHERHEIT DES ARBEITSBE- REICHS	6
2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT	6
2.1.3. SICHERHEIT AN DER PERSON	7
2.1.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTRISCHEN GERÄTS	7
2.1.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BETRIEB	8
2.1.6. WARTUNG	8
2.1.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS	8
2.2. SICHERHEITSWARNHINWEIS FÜR DAS BLASGERÄT AIRION 3	8
2.3. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS	9
2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN	10
2.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	10
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	12
3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG	12
3.2. TECHNISCHE DATEN	13
4. INBETRIEBNAHME	14
4.1. VERPACKUNGSINHALT	14
4.2. MONTAGE / DEMONTAGE DER FLACHDÜSE (OPTION)	14
4.2.1. MONTAGE	14
4.2.2. DEMONTAGE	14
4.3. MONTAGE / DEMONTAGE DER ERGONOMISCH GEFORMTEN DÜSE (OPTION)	15
4.3.1. MONTAGE	15
4.3.2. DEMONTAGE	15
4.4. MONTAGE/DEMONTAGE DES SCHABERS (OPTION)	16
4.4.1. MONTAGE	16
4.4.2. DEMONTAGE	16
4.5. ANSCHLUSS DES VERLÄNGERUNGSKABELS	17
4.5.1. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500	17
4.5.2. AKKUS ALPHA 260 / 520	18
4.6. ABNEHMEN DES VERLÄNGERUNGSKABELS	19
4.6.1. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500	19
4.6.2. AKKUS ALPHA 260 / 520	19
4.7. ANSCHLUSS DES PELLENC-AKKUS AN DAS GERÄT	20
4.8. TRENNEN DES PELLENC-AKKUS VOM GERÄT	21
5. VERWENDUNG	22

5.1. HANDHABUNG DES GERÄTES	22
5.2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS	22
5.2.1. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500	22
5.2.2. AKKUS ALPHA 260 / 520	22
5.3. EINSCHALTEN	23
5.4. GESCHWINDIGKEITSWAHLSCHALTER	24
5.5. BOOST-MODUS	25
5.6. MODUS „LADEZUSTANDSANZEIGE“	25
5.7. TRAGESYSTEM (OPTION)	26
5.8. NACH DER VERWENDUNG	26
6. WARTUNG	27
6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR GERÄTEWARTUNG	27
6.2. WARTUNGSTABELLE	27
6.3. REINIGUNG	27
7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	29
8. LAGERUNG UND TRANSPORT	31
8.1. LAGERUNG	31
8.2. TRANSPORT	31
9. ZUBEHÖR UND VERSCHLEIßTEILE	32
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	32
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR	32
10. GARANTIE	35
10.1. ALLGEMEINE GARANTIELEISTUNGEN	35
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	35
10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC	35
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	37
11. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	38
11.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: AIRION 3	38

1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Blasgerät AIRION 3. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie über Jahre hinweg mit Ihrem Gerät zufrieden sein.

Warnung



Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es Ihrem Vertragshändler oder einem Kundendienstzentrum zur ordnungsgemäßen Behandlung.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.

Warnung



Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Beachten Sie sorgfältig alle Hinweise und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung befinden sich Warnungen und Hinweise, mit folgenden Bezeichnungen: HINWEIS, WICHTIG, ACHTUNG und WARNUNG.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „WICHTIG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „ACHTUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.

Die Warnung  weist darauf hin, dass durch Missachtung der Verfahren oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Lokalisieren Sie diese Sicherheitszeichen vor der Inbetriebnahme des Geräts und nehmen Sie diese zur Kenntnis. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In ??? finden Sie das Anordnungsdiagramm der Sicherheitszeichen, die am Werkzeug angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne die schriftliche Genehmigung der Firma PELENC weder vollständig noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT

2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT



Warnung

Sich mit allen Sicherheitshinweisen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen dieses Elektrowerkzeugs vertraut machen. Bei Nichtbefolgung der Anweisungen hier unten kann ein Stromschlag ausgelöst und ein Brand verursacht werden, mit mehr oder weniger schweren Körperverletzungen.

Anmerkung

Bewahren Sie alle Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Netzkabel) sowie Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

2.1.1. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG ANDERER TEILE UND ANDEREN ZUBEHÖRS ENTSTEHEN, ÜBERNIMMT DIE FIRMA PELLENC KEINE HAFTUNG. SICHERHEIT DES ARBEITSBEREICHS

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen für die jeweilige Steckdose geeignet sein. Niemals den Stecker auf welche Weise auch immer verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeden Kontakt des Körpers mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.
3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen ((Mit Ausnahme von Geräte, für die ein "IP" -Schutzindex angegeben ist).
4. **Es ist vorsichtig mit dem Stromkabel umzugehen. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder bewegenden Teilen fernhalten.** Beschädigte oder verschlungene Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.
5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das Elektrowerkzeug im Freien verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
6. **Ist die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich, ist eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung zu verwenden.** Die Verwendung einer RCD-Einrichtung verringert die Gefahr von Stromschlägen.

Anmerkung

Der Ausdruck RCD (residual current device) kann durch den Ausdruck GFCI (ground fault circuit interrupter) oder ELCB (earth leakage circuit breaker) ersetzt werden.

2.1.3. SICHERHEIT AN DER PERSON

1. **Beim Arbeiten stets wachsam sein und sachgemäß mit dem Elektrowerkzeug umgehen. Das Elektrowerkzeug nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Ein persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Körperverletzungen.
3. **Vermeiden Sie eine Fehlauslösung des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass der Geräteschalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Anschalten des Elektrowerkzeugs.** Ein auf einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, fest im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Tragen Sie stets geeignete Kleidung. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuckstücke und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingeklemmt werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffang von Staub bereitgestellt werden, dann darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.
8. **Stets aufmerksam vorgehen und keine Sicherheitsregeln beim Umgang mit dem Gerät unter dem Vorwand vernachlässigen, dass man mit der Bedienung vertraut ist.** Selbst die kürzeste Unaufmerksamkeit kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

2.1.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTRISCHEN GERÄTS

1. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem elektrischen Gerät anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät verwenden.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Das Elektrowerkzeug nicht verwenden, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder den Akkupack entfernen, wenn dies möglich ist, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug weggelegt wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.
4. **Das ausgeschaltete Elektrowerkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden lassen.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.
5. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile beachten. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren lassen.** Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.
6. **Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.

7. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, das Schwert usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** Die Zweckentfremdung des elektrischen Geräts kann zu Gefahrensituationen führen.
8. **Die Griffe und Griffoberflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett sein.** Rutschige Griffe und Griffoberflächen machen die sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen unmöglich.

2.1.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BETRIEB

1. **Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Die Verwendung eines für einen bestimmten Akkutyp geeigneten Ladegeräts kann bei der Verwendung für einen anderen Akkutyp eine Brandgefahr verursachen.
2. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
4. **Unter widrigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Reinigen Sie die betroffenen Stellen bei Hautkontakt mit Wasser. Nehmen Sie bei Augenkontakt zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
5. **Benutzen Sie keine Akkus oder akkubetriebene Geräte, die beschädigt sind oder manipuliert wurden.** Beschädigte oder manipulierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und Feuer, Explosionen oder Verletzungen verursachen.
6. **Setzen Sie Akkus oder akkubetriebene Gerät nicht Feuer oder übermäßig hohen Temperaturen aus.** Werden Akkus Feuer oder einer Temperatur von über 130 °C (265 °F) ausgesetzt, können sie explodieren.

Anmerkung

Die Temperaturangabe "130°C" kann durch die Temperaturangabe "265°F" ersetzt werden.

7. **Befolgen Sie die Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das akkubetriebene Gerät nicht bei Temperaturen auf, die außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Bereichs liegen.** Nicht ordnungsgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs können zu Beschädigungen am Akku und einer erhöhten Brandgefahr führen.

2.1.6. WARTUNG

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet werden.
2. **Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor.** Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

2.1.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS

1. **Für das End-of-Life Management stellt PELENC ein End-of-Life Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

2.2. SICHERHEITSWARNHINWEIS FÜR DAS BLASGERÄT AIRION 3

1. Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder bewegenden Teilen fernhalten.

2. Niemals den Steckverbinder auf irgendeine Weise verändern.
3. Tragen Sie eine Sicherheitsausrüstung. Immer eine Schutzbrille tragen.
4. Der bei der Arbeit aufgewirbelte Staub kann die Gesundheit gefährden. Bei Staubaufwirbelung ist eine Staubschutzmaske zu tragen.
5. Die Wartung des Geräts beobachten. Stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile des Gerätes korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Prüfen Sie das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, lassen Sie das Gerät vor Gebrauch reparieren.
6. Vor Beginn der Arbeit die Umgebung untersuchen. Entfernen Sie jeglichen Schutt sowie harte Gegenstände wie Steine, Glas, Drahtstücke usw., die durch die Luft geschleudert werden und schwere Körperverletzungen oder Schäden beim Gebrauch des Geräts verursachen könnten.
7. Das Gerät zum Blasen von Gras-, Strohabfällen oder Blättern und städtischen Verschmutzungen verwenden.
8. Halten Sie niemals das Blasgerät in Richtung von Personen oder Tieren - Kleinteile können durch das Gerät aufgewirbelt und mit hoher Geschwindigkeit durch die Luft geschleudert werden - Unfallrisiko.
9. Bei der Arbeit mit dem Blasgerät auf kleine Tiere achten und diese nicht in Gefahr bringen.
10. Vor dem Öffnen des Ansauggitters den Akku ausschalten, das Versorgungskabel trennen und den Stillstand des Propellers abwarten: Gefahr schwerer Verletzungen durch die Rotation dieses Bauteils.
11. Teilweises oder vollständiges Blockieren des Lufteinlasses vermeiden.
12. Achten Sie darauf, dass das Luftansauggitter stets sauber und intakt ist.
13. Das Gerät vor jeder Verwendung untersuchen, sicherstellen, dass die Teile nicht abgenutzt, gelockert, beschädigt sind oder fehlen. Das Gerät nicht verwenden, wenn dessen Zustand nicht perfekt ist.
14. Das Gerät nicht in der Nähe von Holzfeuer, Grillstellen usw. verwenden, um das Feuer nicht auszubreiten.
15. Saugen Sie keine festen oder flüssigen Körper über das Ansauggitter in das Gerät, da sonst die rotierenden Bauteile und die Ansauggitter beschädigt werden können.

2.3. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle (> 60 °C) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.
8. Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C max. zu laden.
9. Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um somit in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku.
10. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
11. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
12. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
13. Beim Versand des kompletten Gerätes oder des Akkus beachten Sie die geltenden Normen.
 - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.
 - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
14. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Pellenc S.A.S für das jeweilige Gerät geliefert wurde, stellt eine Gefahr dar (Risiko schwerer Unfälle mit Personenschaden). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S keinerlei Haftung.
15. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
16. Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen und ihn so weit wie möglich von brennbaren Gegenständen aufbewahren.
17. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50% liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.

18. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
19. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
20. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
21. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
22. Nach abgelaufener Lebensdauer den Akku gemäß den Abfallentsorgungsvorschriften an den zugelassenen Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zum Recycling zurückgeben.
23. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.

2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN



Garantierter Schalleistungspegel LwA



Lesen der Betriebsanleitung



Das Tragen einer Schutzbrille ist vorgeschrieben.



Schutzart des Geräts IP54 (Schutz gegen Staub und Spritzwasser aus allen Richtungen); betrifft nicht den Akku.



Niemand darf sich in einem Umkreis von 5 m (16 ft) um das in Betrieb stehende Gerät aufhalten.

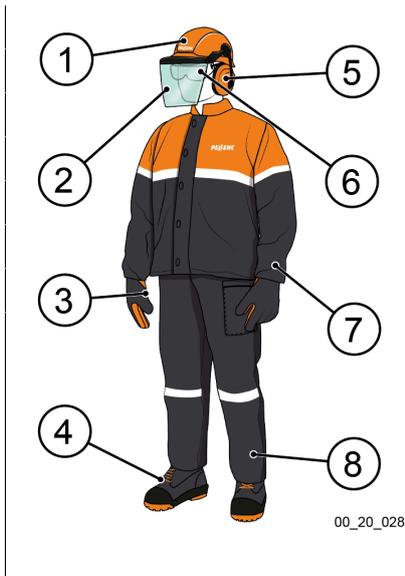


Finger oder jede Art von Gegenständen nicht in das Ansauggitter einführen. Wenn das Ansauggitter nicht eingebaut ist, besteht die Gefahr, mit den rotierenden Teilen in Berührung zu kommen. Verletzungsgefahr ! Gefahr der Beschädigung der rotierenden Bauteile.



2.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

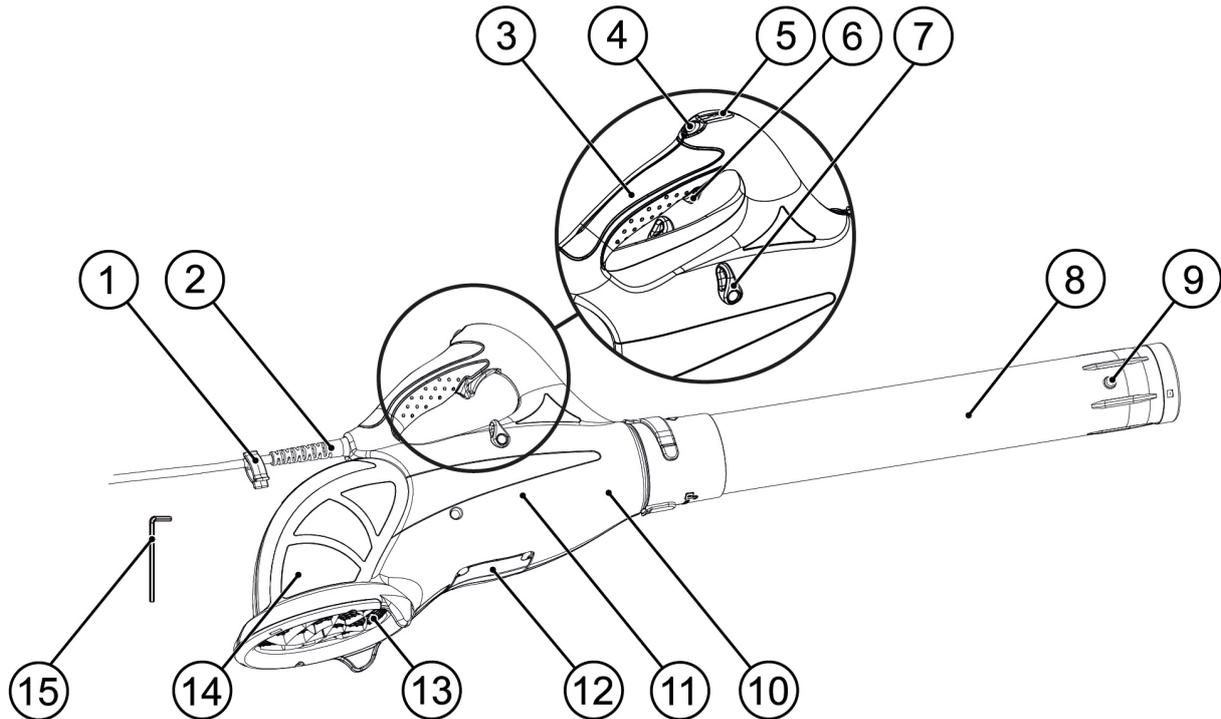
	Schutzausrüstung	Tragen
--	------------------	--------



1	Schutzhelm	--
2	Schutzvisier	Fakultativ
3	Sicherheitshandschuhe	Empfohlen
4	Sicherheitsschuhe	Fakultativ
5	Gehörschutz	Empfohlen
6	Schutzbrille	Vorgeschrieben
7	Jacke oder Armschutz	--
8	Arbeitshose	Empfohlen

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG



57_20_054

Blasgerät AIRION 3

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Befestigungsklip für Stromkabel | 8. Auslassrohr, Durchm. 75mm |
| 2. Stromkabel des Werkzeugs | 9. Ansatzschraube |
| 3. Bediengriff | 10. Schutzgehäuse |
| 4. Geschwindigkeits-/Moduswahlschalter | 11. Axialturbine |
| 5. Betriebskontrollleuchten und Geschwindigkeitsanzeige | 12. Klappe für Elektronik-Wartung |
| 6. Bedienehebel für progressive Leistungssteuerung | 13. Ansauggitter |
| 7. Aufhängehaken (2x) | 14. Luftansaugwinkelstück |
| | 15. Innensechskantschlüssel |

3.2. TECHNISCHE DATEN

Wirksame Schubkraft* (N)	17,5 (Boost-Modus) / 13,5 (Stufe 4)
Max. Leistung (W)	940
Versorgungsspannung (V)	43,2
Gewicht des Geräts mit Kabel (kg)	2,7
Gewicht des Geräts ohne Kabel (kg)	2,45
Tatsächl. Gewicht des Geräts in der Hand (kg)	2,55
Abmessungen L x B x H (mm)	1.022 x 232 x 318
Effektiver Luftdurchsatz mit serienmäßigem Auslassrohr Ø 75 mm* (m³/h)	920 (Boost-Modus) / 815 (Stufe 4)
Max. Luftgeschwindigkeit mit serienmäßigem Auslassrohr Ø 75 mm* (m³/h)	63
Max. Luftgeschwindigkeit mit Auslassrohr Ø 65 mm (m/s)	69
Max. Luftgeschwindigkeit mit Flachdüse (m/s)	69
Max. Luftgeschwindigkeit mit ergonomisch geformter Düse (m/s)	64
Schalldruckpegel in 15 Metern Entfernung* (dB(A))	< 65
Laufzeit** mit ALPHA 260	Bis zu 1 Stunde und 30 Minuten
Laufzeit** mit ALPHA 520	Bis zu 3 Stunden
Laufzeit** mit ULiB 750	Bis zu 5 Stunden
Laufzeit** mit dem ULiB 1200	Bis zu 8 Stunden
Laufzeit** mit dem ULiB 1500	Bis zu 10 Stunden

* Messwerte gemäß ANSI/OPEI B175.2-2012

** Bei der Ermittlung der Laufzeit wurde die effektive Arbeitszeit gemessen, ohne Berücksichtigung von Pausen. Die Laufzeit wird von der Art der durchzuführenden Arbeiten beeinflusst.

Grundlage bei der Festlegung der Geräuschpegel und der Vibrationsbelastungen sind die Betriebsbedingungen bei maximaler nominaler Motorleistung.

Vibrationsemissionswert gemäß EN 60745-1:2009	Griff $a_h = 0,25 \text{ m/s}^2$	Messunsicherheit $K_d = 1,5 \text{ m/s}^2$
---	-------------------------------------	---

Maximaler A-gewichteter Schalldruckpegel (Bezugswert 20 µPa) in der Position des Benutzers	$L_{pA} = 79 \text{ dB(A)}$	$K = 2,5 \text{ dB(A)}$
C-gewichteter Spitzenschalldruckpegel (Bezugswert 20 µPa) in der Position des Benutzers	$L_{pC} < 130 \text{ dB(C)}$	

Symbol	Wert	Einheit	Bezugswert	Kommentar
L_{WAm}	90	dB(A)	1 pW	Gemessener Schalleistungspegel
L_{WAg}	92	dB(A)	1 pW	Garantierter Schalleistungspegel

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V durchgeführt.

4. INBETRIEBNAHME

4.1. VERPACKUNGSINHALT

Überprüfen, ob der Karton Folgendes enthält:

- Ein Bläsergerät AIRION 3, geliefert mit:
 - 1 Auslassrohr, Durchm. 75mm (8)
 - 1 Innensechskantschlüssel (15)
 - 1 Bedienungsanleitung
 - 1 Garantiekarte

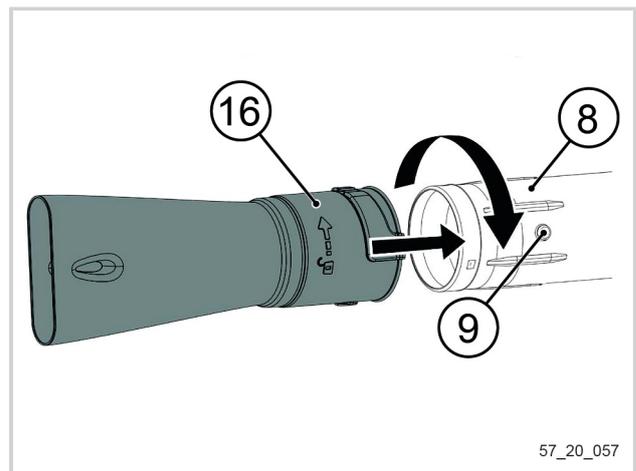
4.2. MONTAGE / DEMONTAGE DER FLACHDÜSE (OPTION)

4.2.1. MONTAGE

1. Stecken Sie die Flachdüse (16) bis zur Ansatzschraube (9) auf das Auslassrohr (8) auf.
2. Drehen Sie die Flachdüse um eine Viertelumdrehung in die angegebene Richtung (4), um sie zu verriegeln.

Anmerkung

Die Flachdüse kann ausschließlich an einem serienmäßigen Auslassrohr mit einem Durchmesser von 75mm montiert werden, siehe Abschnitt 9, „Zubehör und Verschleißteile“.

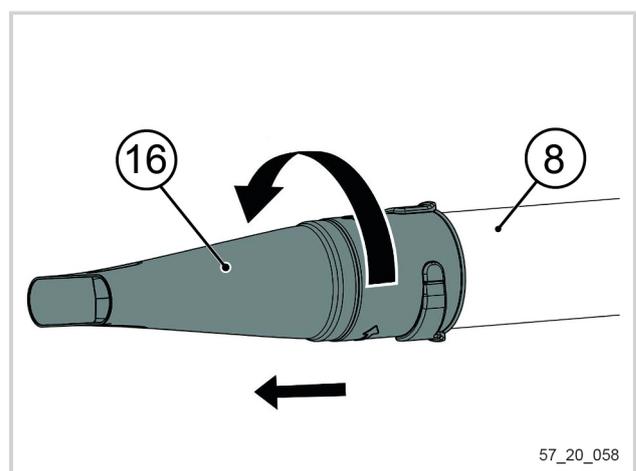


4.2.2. DEMONTAGE

1. Drehen Sie die Flachdüse um eine Viertelumdrehung in die angegebene Richtung (16), um sie zu lösen.
2. Nehmen Sie die Flachdüse vom Auslassrohr (8) ab.

Anmerkung

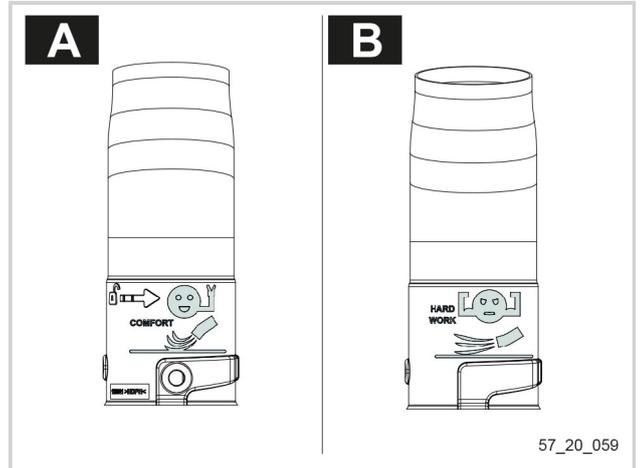
Ein an der Flachdüse vorgesehenes Loch dient zur Anbringung des Karabinerhakens für Zubehör, siehe Abschnitt 9, „Zubehör und Verschleißteile“.



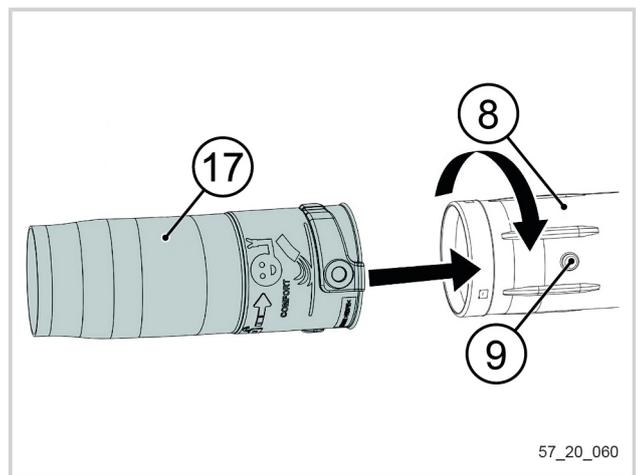
4.3. MONTAGE / DEMONTAGE DER ERGONOMISCH GEFORMTEN DÜSE (OPTION)

4.3.1. MONTAGE

1. Wählen Sie die Position der ergonomisch geformten Düse je nach Art der auszuführenden Arbeiten aus:
 - Detail A: „KOMFORT“-Position
 - Detail B: „HARD WORK“-Position



2. Stecken Sie die ergonomisch geformte Düse (17) bis zur Ansatzschraube (9) auf das Auslassrohr (8) auf.
3. Drehen Sie die ergonomisch geformte Düse (17) um eine Viertelumdrehung in die angegebene Richtung, um sie zu verriegeln.



Anmerkung

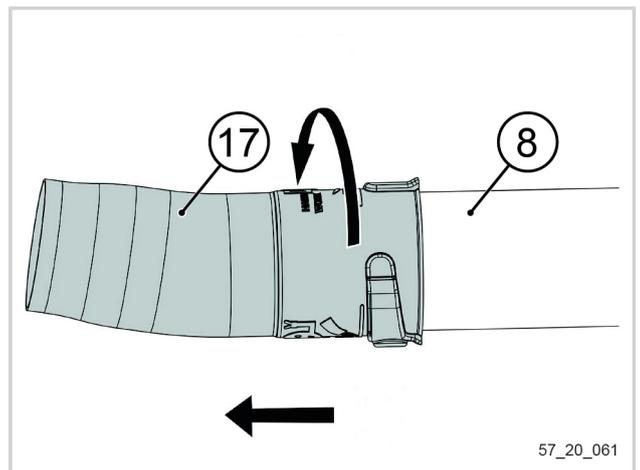
Die ergonomisch geformte Düse kann ausschließlich an einem serienmäßigen Auslassrohr mit einem Durchmesser von 75 mm verwendet werden, siehe Abschnitt 9, „Zubehör und Verschleißteile“.

4.3.2. DEMONTAGE

1. Drehen Sie die ergonomisch geformte Düse (17) um eine Viertelumdrehung in die angegebene Richtung, um sie zu entriegeln.
2. Nehmen Sie die ergonomisch geformte Düse (17) vom Auslassrohr (8) ab.

Anmerkung

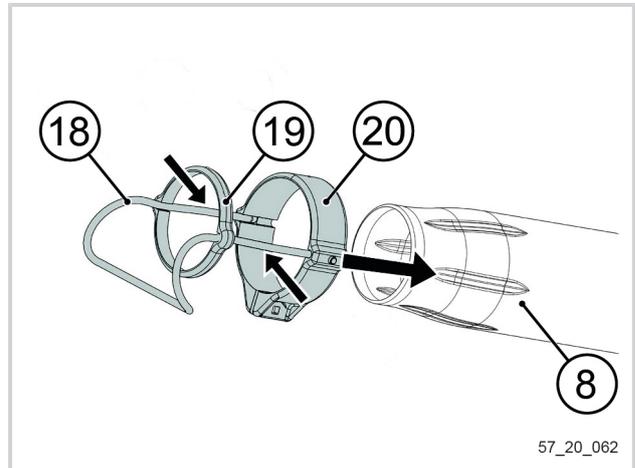
Ein an der ergonomisch geformte Düse vorgesehenes Loch dient der Anbringung des Karabinerhakens für Zubehör, siehe Abschnitt 9, „Zubehör und Verschleißteile“.



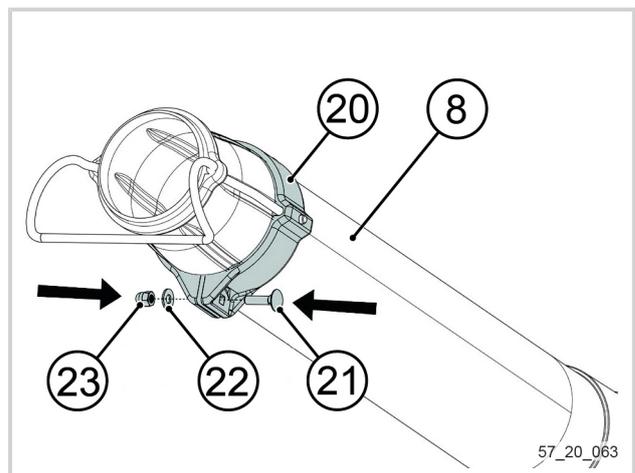
4.4. MONTAGE/DEMONTAGE DES SCHABERS (OPTION)

4.4.1. MONTAGE

1. Setzen Sie den Drahtschaber (18) in den Führungsring (19) und in den Halteringsring (20) ein, indem Sie auf seine Stangen drücken.
2. Richten Sie die Stangen des Drahtschabers (18) auf die Nuten aus und schieben Sie die Einheit auf das Auslassrohr (8).



3. Bringen Sie Schraube (21), Unterlegscheibe (22) und Mutter (23) am Halteringsring (20) an.
4. Ziehen Sie die Mutter (23) fest, um den Halteringsring (20) zu fixieren.

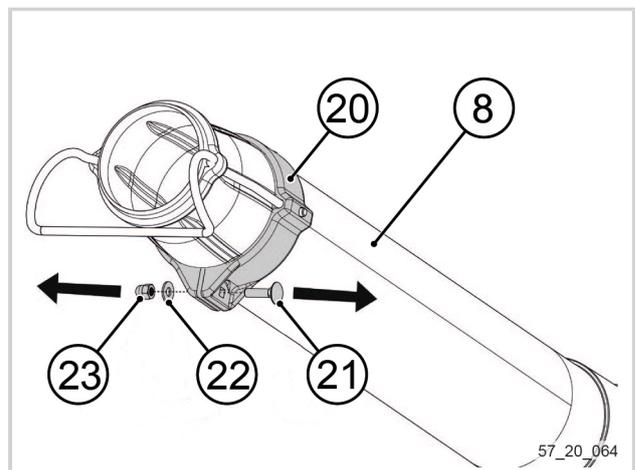


Anmerkung

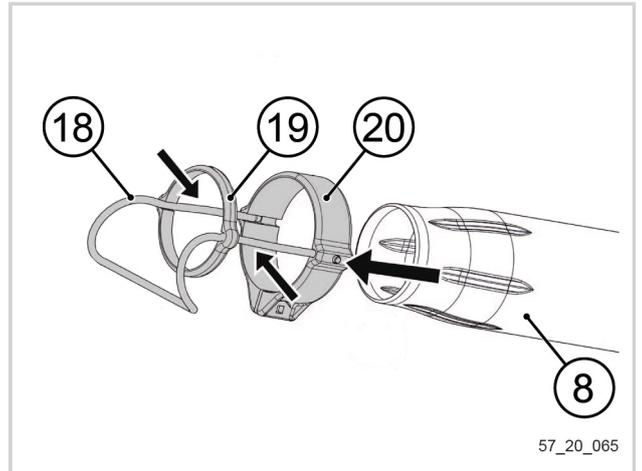
Der Drahtschaber kann ausschließlich an einem Auslassrohr mit einem Durchmesser von 65mm verwendet werden, siehe Abschnitt 9, „Zubehör und Verschleißteile“.

4.4.2. DEMONTAGE

1. Lösen und entfernen Sie die Mutter (23), die Unterlegscheibe (22) und die Schraube (21) vom Halteringsring (20).



2. Nehmen Sie die Schaberbaugruppe vom Auslassrohr (8) ab.
3. Ziehen Sie den Drahtschaber (18) aus dem Führungsring (20) und dem Halterungsring (19), indem Sie auf seine Stangen drücken.

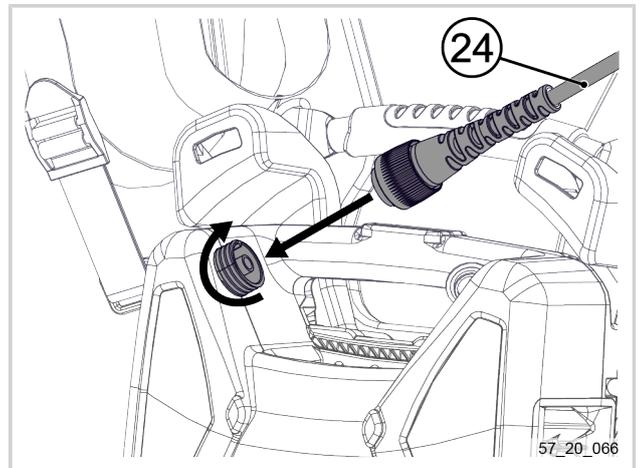


4.5. ANSCHLUSS DES VERLÄNGERUNGSKABELS

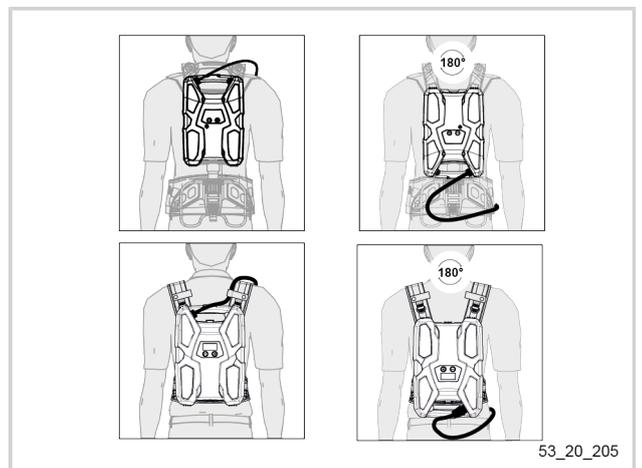
Das Verlängerungskabel mit Schnellverbinder erleichtert den Anschluss des Geräts, siehe Abschnitt 9, „Zubehör und Verschleißteile“.

4.5.1. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500

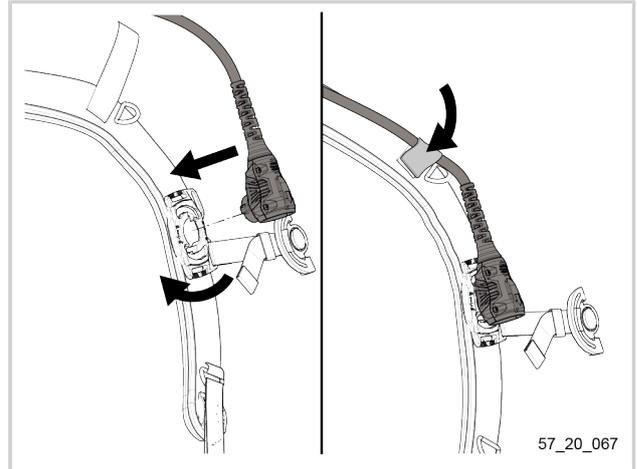
1. Akku in das Tragesystem einsetzen (siehe Montageanleitung des Tragesystems).
2. Kabelsteckverbinder des Verlängerungskabels (24) am Akku anschließen.
3. Den Steckverbinder durch Festschrauben des Sicherungsrings arretieren.



4. Tragesystem anlegen (siehe Montageanleitung des Tragesystems).
5. Je nach Akkumodell und Position des Steckverbinders am Akku das Verlängerungskabel durch einen der Schultergurte oder den Beckengurt führen.

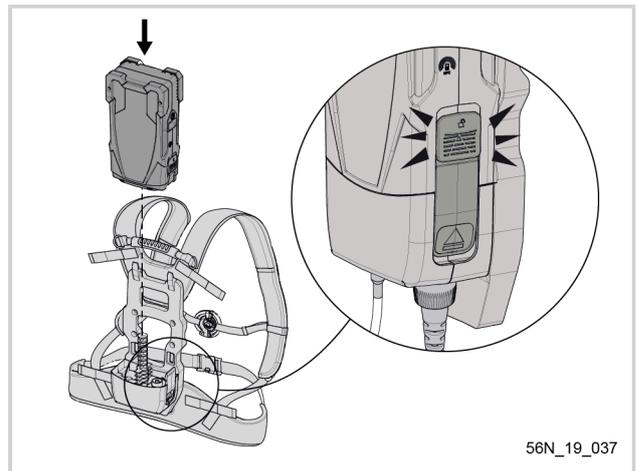


6. Die Nase des Schnellverbinders in der Schleife des Tragesystems in Position bringen.
7. Schnellverbinder um eine Vierteldrehung drehen, um ihn in Position zu halten.

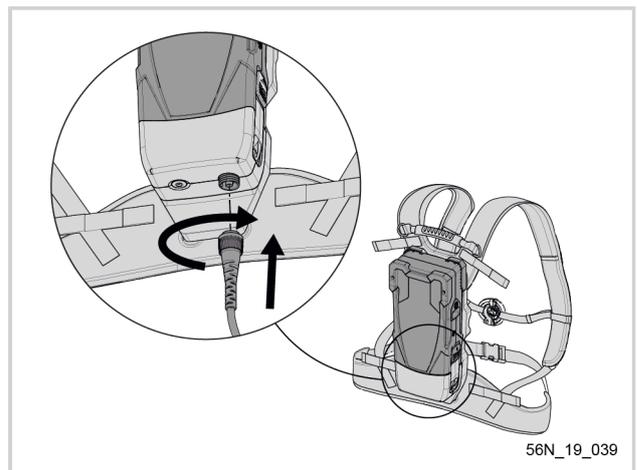


4.5.2. AKKUS ALPHA 260 / 520

1. Akku am Tragesystem anschließen, wobei auf seine korrekte Ausrichtung zu achten ist (siehe Montageanleitung des Tragesystems).



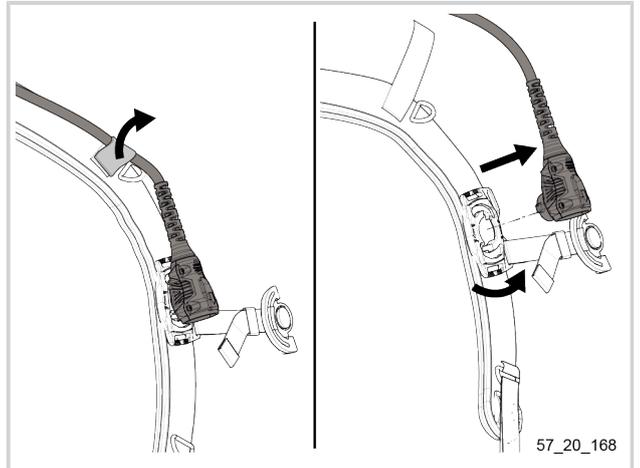
2. Kabelsteckverbinder des Verlängerungskabels am Tragesystem anschließen.
3. Den Steckverbinder durch Festschrauben des Sicherungsrings arretieren.



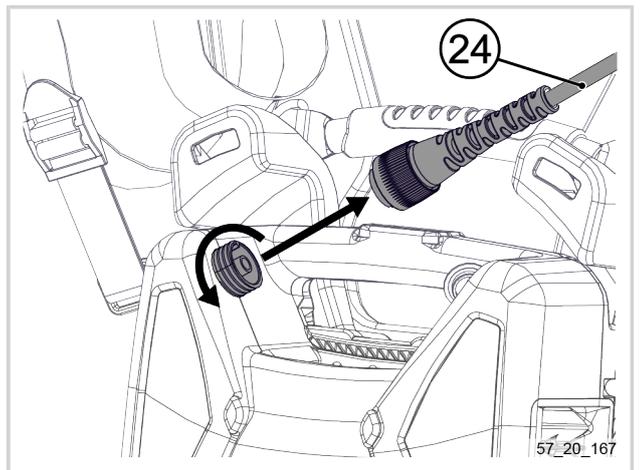
4.6. ABNEHMEN DES VERLÄNGERUNGSKABELS

4.6.1. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500

1. Akku vom Gerät trennen, siehe Abschnitt 4.8, „Trennen des PELLENC-Akkus vom Gerät“.
2. Schnellverbinder um eine Vierteldrehung drehen, um die Verlängerung aus dem Schultergurt des Tragesystems zu lösen.



3. Tragesystem ablegen (siehe Montageanleitung des Tragesystems).
4. Den Sicherungsring des Steckverbinders zum Lösen des Verlängerungskabels (24) losschrauben.

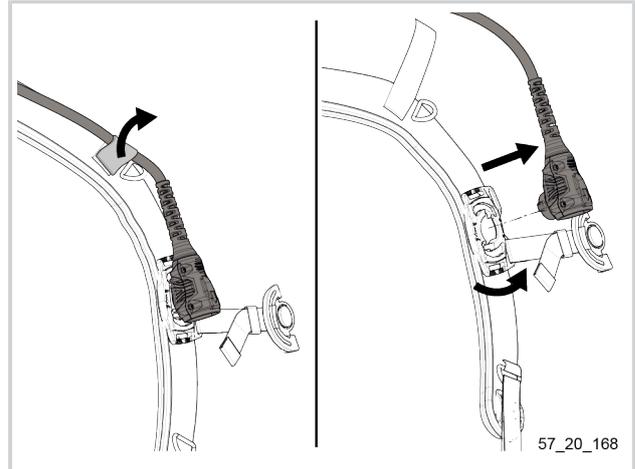


5. Akku aus dem Tragesystem herausnehmen (siehe Montageanleitung des Tragesystems).

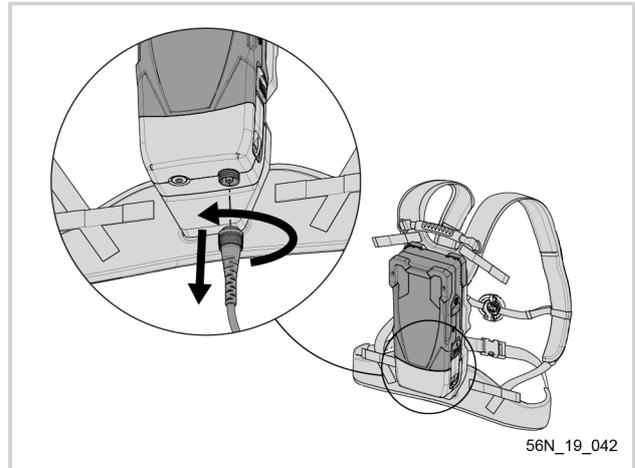
4.6.2. AKKUS ALPHA 260 / 520

1. Das Gerät vom Akku trennen, siehe Abschnitt 4.8, „Trennen des PELLENC-Akkus vom Gerät“.

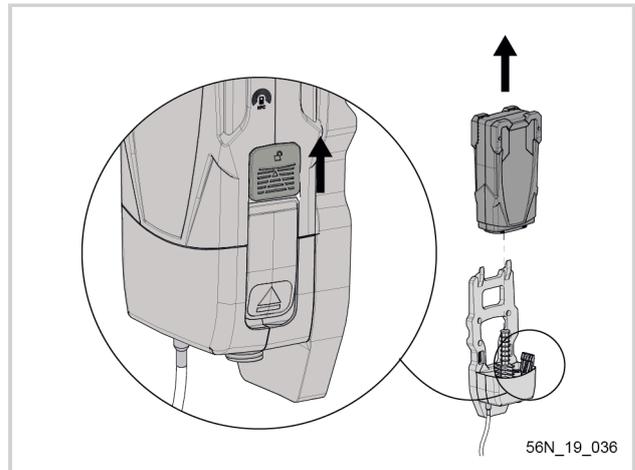
2. Schnellverbinder um eine Vierteldrehung drehen, um die Verlängerung aus dem Schultergurt des Tragesystems zu lösen.



3. Sicherungsring des Steckverbinders zur Freigabe des Verlängerungskabels losschrauben.



4. Akku aus dem Tragesystem herausnehmen (siehe Montageanleitung des Akkus).



4.7. ANSCHLUSS DES PELLENC-AKKUS AN DAS GERÄT

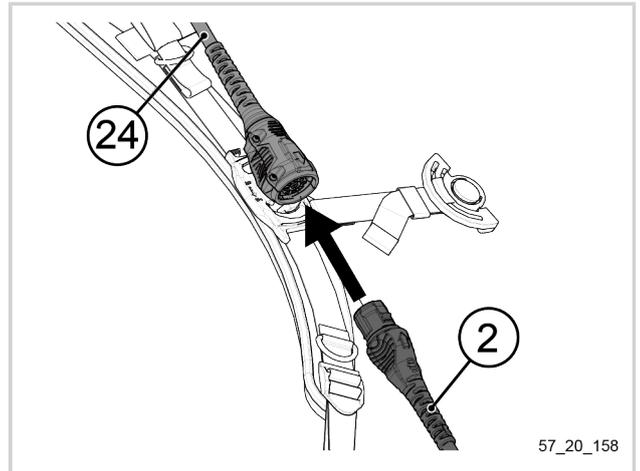
Wichtig

Vor der Verwendung des Gerätes immer die Laufzeit des Akkus überprüfen. Ggf. ist es notwendig, den Akku mithilfe seines Ladegeräts aufzuladen.

Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, sollten dessen Steckverbinder geschützt werden, um eine verlängerte Lebensdauer derselben zu gewährleisten. Es sind folglich jeglicher Kontakt mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen sowie starke Stoßbelastungen (Herunterfallen) zu vermeiden.

Mehr Informationen zu den PELLENC-Akkus sind den Akku-Anleitungen zu entnehmen.

- Stromkabel des Geräts (2) an das Verlängerungskabel (24) anschließen.



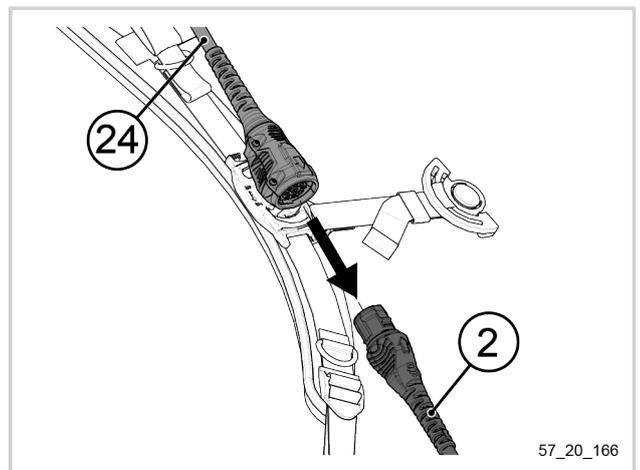
4.8. TRENNEN DES PELLENC-AKKUS VOM GERÄT

Wichtig

Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, sollten dessen Steckverbinder geschützt werden, um eine verlängerte Lebensdauer derselben zu gewährleisten. Es sind folglich jeglicher Kontakt mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen sowie starke Stoßbelastungen (Herunterfallen) zu vermeiden.

Mehr Informationen zu den PELLENC-Akkus sind den Akku-Anleitungen zu entnehmen.

- Stromkabel des Geräts (2) vom Verlängerungskabel (24) trennen.



5. VERWENDUNG

5.1. HANDHABUNG DES GERÄTES

Das Blasgerät ist für die Handhabung mit einer Hand ausgelegt. Der Benutzer kann es mit der rechten oder linken Hand am Bediengriff halten.

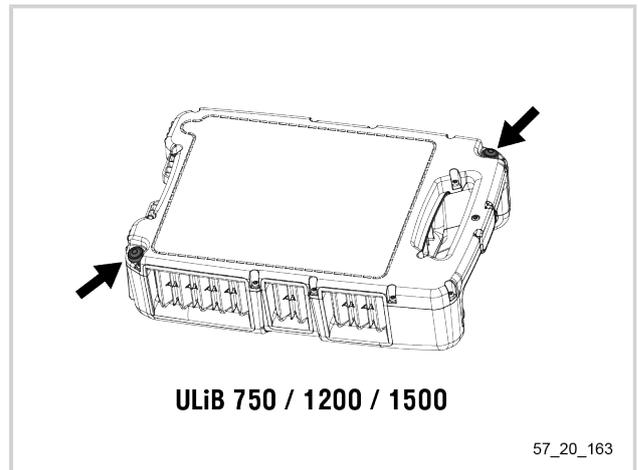
Sich langsam vorwärtsbewegen und die Blätter sowie Grünschnitt und sonstige Abfälle vor sich her blasen, indem das Blasgerät von einer Seite zur anderen bewegt wird.

Der Ausgangsbereich des Auslassrohrs ist immer zu überwachen.

5.2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS

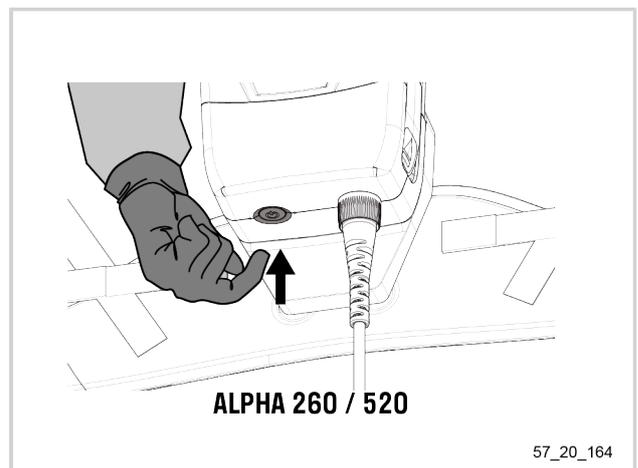
5.2.1. ULiB-AKKUS 750 / 1200 / 1500

- Einen der beiden Ein-/Ausschalter des Akkus drücken.



5.2.2. AKKUS ALPHA 260 / 520

- Auf den Einschalter drücken.



5.3. EINSCHALTEN

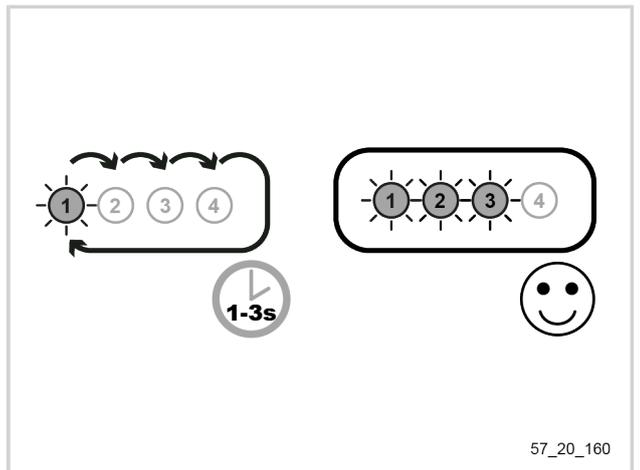
1. Das Gerät mit dem Auslassrohr zum Boden gerichtet in seine Betriebsposition bringen.



2. Akku einschalten, indem der Ein-/Aussschalter betätigt wird, siehe Abschnitt 5.2, „Ein- und Ausschalten des Akkus“, und warten, bis der Akku einen Piepton von sich gibt. Das Gerät wurde erkannt.
3. Abwarten, bis mindestens eine der am Griff befindlichen Kontrollleuchten ununterbrochen leuchtet. Der Akku wurde erkannt und das Gerät ist betriebsbereit.

Anmerkung

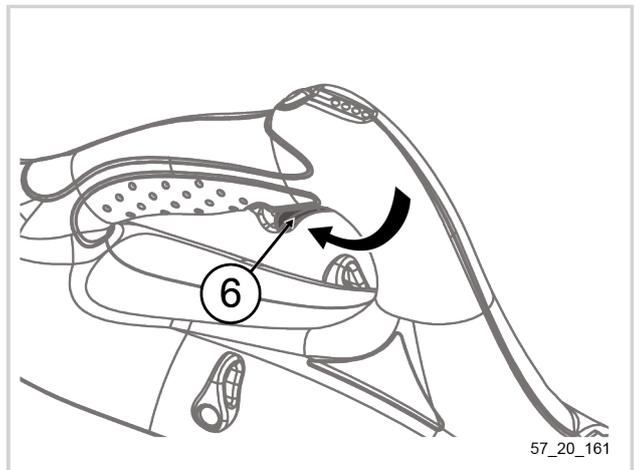
Beim Einschalten des Geräts leuchten die Kontrollleuchten am Griff eine nach der anderen für ein bis drei Sekunden auf.



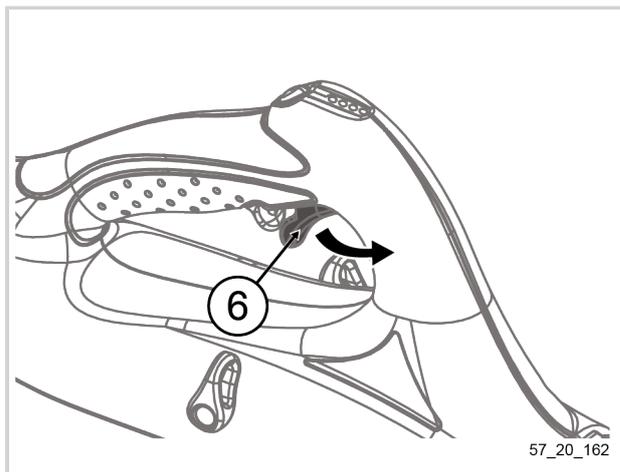
5. Den Steuerdrücker (6) betätigen, um das Gerät zu starten.

Anmerkung

Durch progressiven Druck auf den Steuerdrücker ist eine präzise und sofortige Kontrolle des Luftstroms möglich.



- Den Steuerdrücker (6) loslassen, um das Gerät zu stoppen.



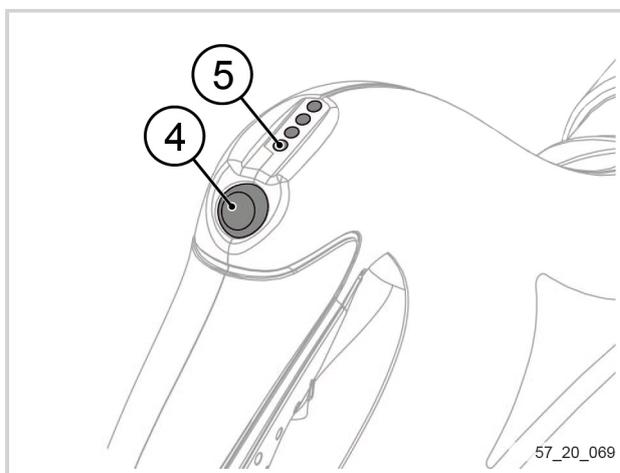
Wichtig

Achten Sie darauf, dass ein ausreichender Abstand (mindestens 30 cm) zwischen Ansaugöffnung und jeglicher Quelle von flüchtigen Stoffen (Böden, Mauern, Decken usw.) wie Sand, Schotter, Flüssigkeiten etc. eingehalten wird. Derartige Stoffe können angesaugt werden, das Ansauggitter passieren und Ihr Gerät beschädigen oder mit hoher Geschwindigkeit hinausgeschleudert werden.

5.4. GESCHWINDIGKEITSWAHLSCHALTER

Ihr Gerät ist mit einem System zur Änderung der Geschwindigkeit ausgerüstet. Dieses System gestattet die Optimierung und Änderung der Luftstromleistung mit Hilfe des am Griff angeordneten Wahlschalters (4).

Ist das Gerät mit Spannung versorgt, zeigen die vier Kontrollleuchten am Griff (5) die gewählte Geschwindigkeit an.



Gewählte Geschwindigkeitsstufe	Geschwindigkeit Stufe 1	Geschwindigkeit Stufe 2	Geschwindigkeit Stufe 3	Geschwindigkeit Stufe 4	Boost-Funktion
Zustand der Kontrollleuchten	● ○ ○ ○	● ● ○ ○	● ● ● ○	● ● ● ●	● ● ● ●
Leistung (W)	150	380	500	600	940
Laufzeit mit Akku 1100 (min)	395	160	120	100	63
Laufzeit mit Akku 1200 (min)	480	189	144	120	77
Laufzeit mit Akku 1500 (min)	600	235	180	150	95
Max. Luftgeschwindigkeit (m/s) *	33	47	52	55	63
Max. Luftgeschwindigkeit (m/s) **	37	52	56	60	69
Max. Luftgeschwindigkeit mit Zubehör (m/s) ***	37	52	57	60	69
Max. Luftgeschwindigkeit mit Zubehör (m/s) ****	34	48	51	57	64

Tatsächlicher Durchsatz (m ³ /h) *	490	690	760	815	920
Wirksame Schubkraft (N) *	5	10	12	13,5	18

* mit serienmäßigem Auslassrohr, Durchm. 75mm.

** mit Auslassrohr Durchm. 65mm.

*** mit Flachdüse (Zubehör)

**** mit Ergo-Düse (Zubehör)

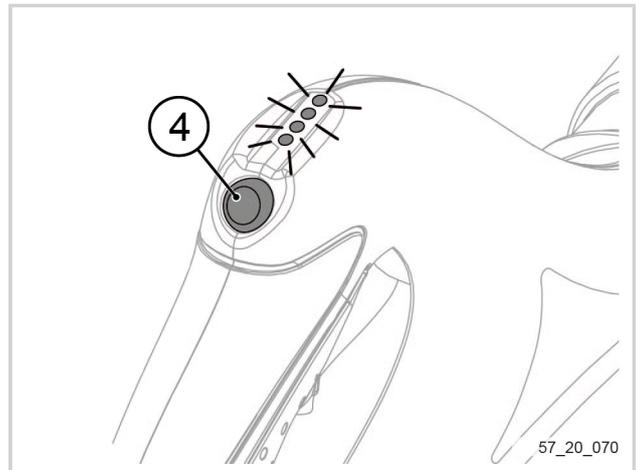
5.5. BOOST-MODUS

Das Gerät verfügt über einen Boost-Modus, mit dem unmittelbar die Höchstleistung erreicht wird (940 W). Luftgeschwindigkeit und -strom sind in diesem Modus am stärksten. Diese Betriebsart ist für jede Geschwindigkeit verfügbar.

1. Um in den Boost-Modus zu wechseln, den Geschwindigkeitswahlschalter (1) gedrückt halten. Der Modus wird unmittelbar aktiviert, die vier Kontrollleuchten blinken gleichzeitig.
2. Wenn Sie den Knopf nun loslassen, wird der Boost-Modus beibehalten.

Anmerkung

Durch erneutes Drücken auf den Wahlschalter kehren Sie zur vorherigen Geschwindigkeit zurück.



Anmerkung

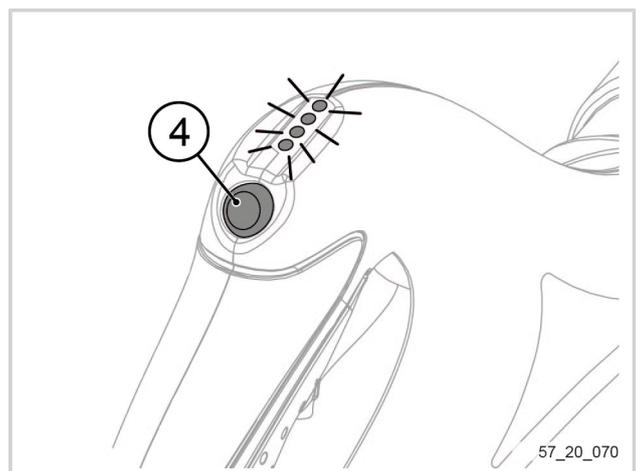
Der Boost-Modus ist nur zeitweise und bei Bedarf zu verwenden (angeklebte Abfälle usw.), um die Stromaufnahme des Geräts so gering wie möglich zu halten.

5.6. MODUS „LADEZUSTANDSANZEIGE“

Um den Ladezustand des Akkus zu überprüfen, verfügt das Gerät über den Modus Ladezustandsanzeige. Um den Modus „Ladezustandsanzeige“ zu aktivieren:

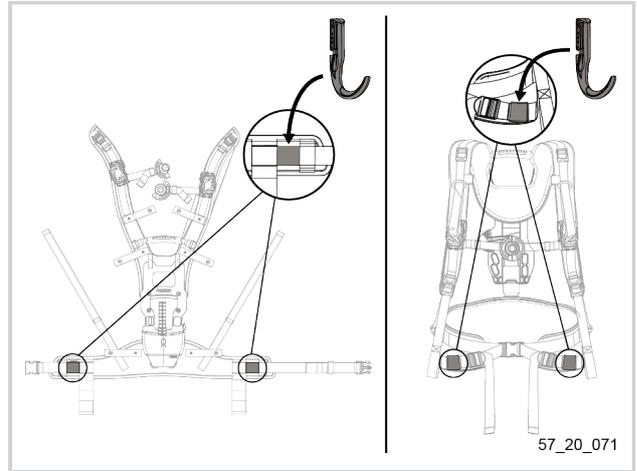
2 Sekunden lang auf den Wahlschalter drücken, so dass die LEDs den Ladezustand des Akkus anzeigen:

- 4 LEDs: Akkuladezustand 75-100 %
- 3 LEDs: Akkuladezustand 50-75%
- 2 LEDs: Akkuladezustand 25-50%
- 1 LED: Akkuladezustand 0-25%

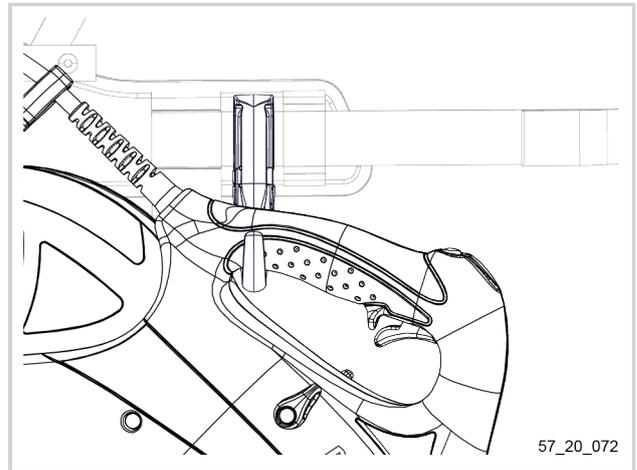


5.7. TRAGESYSTEM (OPTION)

1. Aufhängehaken an einem der beiden Seitengurte des Tragesystembeckengurts befestigen.

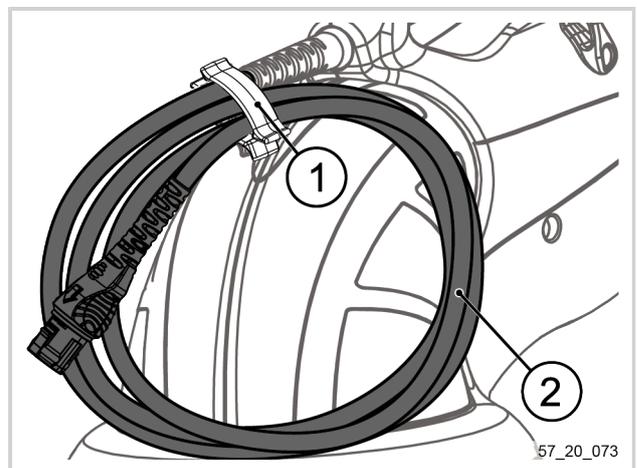


2. Gerät mit dem Griff am Aufhängehaken aufhängen.



5.8. NACH DER VERWENDUNG

1. Akku ausschalten, siehe Abschnitt 5.2, „Ein- und Ausschalten des Akkus“.
2. Das Gerät vom Akku trennen, siehe Abschnitt 4.8, „Trennen des PELLENC-Akkus vom Gerät“.
3. Das Stromkabel des Geräts (2) in Schlaufen zusammenlegen und hinten am Griff mithilfe des Befestigungsklips (1) fixieren.



6. WARTUNG

6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR GERÄTEWARTUNG



Achtung

Trennen Sie immer den Akku vom Gerät, bevor Sie mit den Wartungsmaßnahmen beginnen.

- Verwenden Sie die von PELLENC empfohlenen Produkte.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren PELLENC-Vertragshändler.

6.2. WARTUNGSTABELLE

	Bei jeder Inbetriebsetzung	Nach der Verwendung	Wenn erforderlich	Jedes Jahr oder wenn erforderlich
Reinigung des Geräts		X		
Sichtprüfung des Geräts	X			
Das Ansauggitter auf Verschmutzungen überprüfen, ggf. reinigen.	X	X		
Überprüfung des Propellers: • Reinigung, falls erforderlich • Sofern erforderlich: Austausch (durch einen PELLENC-Vertragshändler).			X	
Überprüfung der Akkukapazität	X			
Sicherheitsschilder ersetzen			X	
Gerät von einem PELLENC-Vertragshändler überprüfen lassen.				X

Wichtig

Ⓒ Das Gerät mindestens alle 400 Stunden oder einmal pro Jahr überholen lassen. Das Gerät immer sauber und mit geladenen Akku aufbewahren.

6.3. REINIGUNG



Warnung

Ⓒ Verwenden Sie keinerlei Lösungsmittel (Trichlorethylen, White Spirit, Waschbenzin usw.) für die Reinigung des Geräts.

- Das Werkzeug durch häufige Reinigung mit einem weichen und feuchten Tuch sauber halten.
- LISTE BEENDEN

Blasen Sie das Gerät, das Gitter und den Propeller regelmäßig mithilfe eines Luftkompressors (max. 10 bar) ab, um Schmutzansammlungen weitestgehend zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass keinerlei Verstopfung im Luftweg (vom Einlass bis zum Auslass) vorliegt.

Achten Sie darauf, dass die Gitterlöcher nicht verstopft sind.

Nehmen Sie eine Sichtprüfung des Ansauggitters vor. Sollte ein Austausch erforderlich sein, wenden Sie sich an einen PELENC-Vertragshändler.

Nehmen Sie eine Sichtprüfung des Propellers vor. Sollte ein Austausch erforderlich sein, wenden Sie sich an einen PELENC-Vertragshändler.

7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

Symptome	Zustand Ein/Aus des Akkus	Zustand der Kontrollleuchten	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Das Gerät startet nicht	Aus	Leuchten nicht	Akku ausgeschaltet	Akkuschalter	Akkuschalter umschalten	Benutzer
			Das Stromkabel ist durchtrennt	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
	Ein	Leuchten nicht	Akku	Sicherstellen, dass der Akku nicht vollständig entladen ist.	Akku aufladen	Benutzer
			Elektronikkarte	Beim PELLENC-Vertragshändler	Tauschen Sie die Elektronikkarte aus, wenn die Dioden nach dem Einschalten und der Überprüfung der vorher genannten Punkte nicht leuchten.	PELLENC-Vertragshändler
			Ein Drücker funktioniert nicht mehr	Beim PELLENC-Vertragshändler	Drücker oder Sensor auswechseln	PELLENC-Vertragshändler
			Elektronikkarte	Beim PELLENC-Vertragshändler	Elektronikkarte auswechseln	PELLENC-Vertragshändler
	Ein	Leuchten nicht	Akku wurde nicht erkannt	Zustand des Akkuschlusses überprüfen	Gerät neu starten	Benutzer
			Fehler Stromkabel	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Fehler Elektronikkarte	Beim PELLENC-Vertragshändler	Elektronikkarte auswechseln	PELLENC-Vertragshändler
			Ein Drücker funktioniert nicht mehr	Beim PELLENC-Vertragshändler	Drücker oder Sensor auswechseln	PELLENC-Vertragshändler
Das Gerät bleibt während des Betriebs stehen	Ein	Leuchten nicht	Das Stromkabel ist durchtrennt	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Temperaturgrenze des Geräts wurde erreicht	4 Signaltöne am Akku	Das Gerät ca. 5 Minuten abkühlen lassen	Benutzer
			Der Akku ist entladen.	Im Stillstand den im seitlichen Fenster angezeigten Ladezustand des Akkus überprüfen	Akku aufladen (bei einem Ladezustand von unter 10%)	Benutzer

Symptome	Stellung des Akku-Ein-/Ausschalters	Zustand der Kontrollleuchten	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Das Gerät bleibt während des Betriebs stehen	Ein	Leuchten	Ein Drücker funktioniert nicht mehr	Beim PELLENC-Vertragshändler	Drücker oder Sensor auswechseln	PELLENC-Vertragshändler
		Leuchten nicht	Das Stromkabel ist durchtrennt	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Temperaturgrenze des Geräts wurde erreicht	4 Signaltöne am Akku	Das Gerät ca. 5 Minuten abkühlen lassen	Benutzer
Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen	Ein	Leuchten	Der Akku ist entladen.	Im Stillstand den im seitlichen Fenster angezeigten Ladezustand des Akkus überprüfen	Akku aufladen (bei einem Ladezustand von unter 10%)	Benutzer
			Blockierter oder verstopfter Luftkanal (Ansaugwinde, Blasrohr, Düse etc.)	Zustand des Luftkanals überprüfen.	Luftkanal reinigen	Benutzer
Verminderte Effizienz des Luftstroms	Ein	Leuchten	Verschmutzter oder beschädigter Propeller	Zustand des Propellers überprüfen.	Propeller reinigen.	Benutzer
			Verstopftes Ansauggitter	Überprüfen Sie den Zustand des Gitters.	Gitter reinigen oder austauschen	Benutzer
Das Gerät funktioniert, der Boost-Modus ist zurzeit nicht verfügbar.	Ein	Leuchten und konvergierend	Verschmutzter oder beschädigter Propeller	Zustand des Propellers überprüfen.	Propeller reinigen.	Benutzer
			Das Gerät ist heiß. Der Kühlungsmodus ist aktiviert.	Gitterzustand überprüfen	Gitter reinigen Gerät abkühlen lassen	PELLENC-Vertragshändler Benutzer

8. LAGERUNG UND TRANSPORT

8.1. LAGERUNG

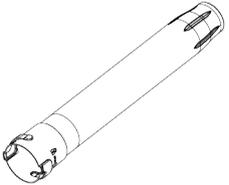
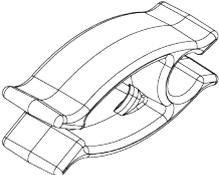
- Schalten Sie die Spannungsversorgung des Geräts aus (siehe Abschnitt 5.8, „Nach der Verwendung“).
- Trennen Sie den Akku vom Gerät (siehe Abschnitt 5.8, „Nach der Verwendung“).
- Lagern Sie den Akku ein (siehe Dokumentation zum Akku).
- Reinigen Sie das Gerät (siehe Abschnitt 6.3, „Reinigung“).
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

8.2. TRANSPORT

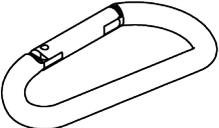
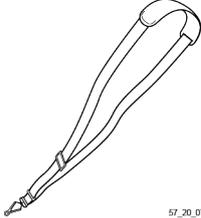
- Schalten Sie die Spannungsversorgung des Geräts aus (siehe Abschnitt 5.8, „Nach der Verwendung“).
- Trennen Sie den Akku vom Gerät (siehe Abschnitt 5.8, „Nach der Verwendung“).
- Verstauen Sie Gerät und Akku bewegungssicher im Transportfahrzeug.

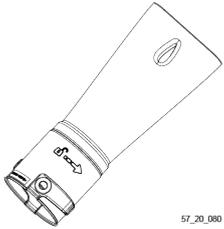
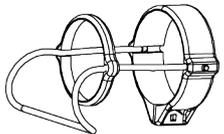
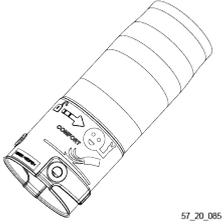
9. ZUBEHÖR UND VERSCHLEIßTEILE

9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Artikelnummer	
Auslassrohr mit Verschleißschutz	122862	 <small>57_20_074</small>
Befestigungsklip für Stromkabel	101056	 <small>57_20_075</small>
Innensechskantschlüssel	45792	 <small>57_20_076</small>

9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Artikelnummer	
Karabinerhaken zur Befestigung von Zubehör	131701	 <small>57_20_077</small>
Tragegurt	110002	 <small>57_20_078</small>
Tragegurt Airion Komfort-Tragesystem	137018	 <small>57_20_079</small>

Bezeichnung	Artikelnummer	
Flachdüse	122865	 <small>57_20_080</small>
Aufhängehaken	86708	 <small>57_20_081</small>
Zubehör Blasgerät-Schaber	102930	 <small>57_20_084</small>
Ansaugwinkelsatz	131967	 <small>57_20_085</small>

Bezeichnung	Artikelnummer	
Tragesystem	57194	
PELLENC-Akku ALPHA 260	57192	
PELLENC-Akku ALPHA 520	57193	
Verlängerung	57238	

57_20_187

Bezeichnung	Artikelnummer	
Tragesystem	57183	
Akku Ultra Lithium 1200	57253	
Akku Ultra Lithium 1500	57254	
Verlängerung	57238	

57_20_186

Bezeichnung	Artikelnummer	
Tragesystem	57183	
Akku Ultra Lithium 750	57191	
Verlängerung	57238	

57_20_189

Bezeichnung	Artikelnummer	
Tragesystem für ULiB 750	57257	
Akku Ultra Lithium 750	57191	
Verlängerung	57238	

57_20_188

10. GARANTIE

10.1. ALLGEMEINE GARANTIELEISTUNGEN

10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

- 10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der kommerziellen Garantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

- 10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BEI SACHMÄNGELN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäßen Gegenstand zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Vertragswidrigkeiten.

Er haftet ferner für Vertragswidrigkeiten, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.211#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Vertragswidrigkeit nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC

- 10.1.2.1. INHALT

10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELLENC verkauften Produkts.

10.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

- 10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

10.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELLENC können für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

10.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

- 10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE KOMMERZIELLE GARANTIE

10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet sich dazu, spätestens acht Tage nach der Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme auszufüllen und dieses auf der Website www.pellenc.com, unter „Extranet“ im Menü „Garantien und Schulungen“ mithilfe des ihm von PELLENC übermittelten Benutzernamens zu aktivieren.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Der VERTRAGSHÄNDLER ist ebenfalls verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST**- 10.1.3.1. ALLGEMEINES**

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und kommerziellen Garantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine fehlerhafte Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

- 10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

- 10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELLENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELLENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

11. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

11.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: AIRION 3

HERSTELLER	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	Blasgerät
FUNKTION	Pflege von Grünanlagen und öffentlichen Verkehrswegen
HANDELSNAME	AIRION 3
TYP	Blasgerät
MODELL	AIRION 3
SERIENNUMMER	57U00001 - 57U49999 57V00001 - 57V49999 57W00001 - 57W49999

Den einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Den Anordnungen der weiteren folgenden europäischen Richtlinien entspricht:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- ROHS-Richtlinie 2011/65/EU
- WEEE-Richtlinie 2012/19/EU
- REACH-Verordnung 1907/2006

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 60335-1: 2012
- EN 50636-2-100: 2018
- EN 60529: 1991+A1: 2000+A2: 2013
- EN 55014-1: 2012
- EN 55014-2: 2009
- EN 61000-4-2: 2009
- EN 61000-4-3: 2011

Geräuschpegel bei maximaler Arbeitsleistung

Symbol	Wert	Einheit	Bezugswert	Kommentar
L_{wAm}	90	dB(A)	1 pW	Gemessener Schallleistungspegel
L_{wAg}	92	dB(A)	1 pW	Garantierter Schallleistungspegel

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V durchgeführt.

ERSTELLT IN PERTUIS, DEN 20.08.2020

JEAN MARC GIALIS
GESCHÄFTSFÜHRER

A handwritten signature in black ink, consisting of a large loop on the left and a series of smaller loops and strokes extending to the right.

PELLENC

   www.pellenc.com

PELLENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

